Elternbrief Herbst 2019



Liebe Eltern

Ein weiteres wie immer abwechslungsreiches, spannendes, erlebnisreiches und schönes Kindergartenjahr ist zu Ende und ein neues hat bereits seine ersten Wochen hinter sich. Wir wollen Ihnen heute einen kleinen Rückblick über das Vergangene und einen kleinen Einblick in das kommende Kindergarten Jahr geben. Ebenso gibt es wichtige Informationen und Neuigkeiten aus der Kita, die bestimmt interessant für Sie sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße,
Ihr Kita-Team

Die blauen Kleckse….

Waren vor den Ferien mit der Anzucht und Pflege ihrer Blumen/Gemüsebeete im Kasten beschäftigt. Jeden Tag musste gesprüht werden und das Wachstum beobachtet werden. Die schönen, heißen Tage lockten uns schon mit allen Sinnen zu genießen. Teils zu warm, mussten die Nachmittage dann im Haus verbracht werden. Im Fokus lag in den letzten Wochen der Abschied von den Großen. Auch unter den jüngeren Kindern zeigte sich das Gefühl der Veränderung und wir sprachen viel darüber. Am Abschiedsfest der blauen „großen" Kleckse zeigte sich überdeutlich – unsere Gruppe wird sich verändern…
Die Großen tranken Zaubersaft um noch mutiger, stärker und gewappnet zu sein für alle Wagnisse, die da kommen sollten. Jetzt, in den ersten Wochen nach den Kita Ferien fühlten es die Kinder richtiggehend: die Gruppe ist kleiner, ruhiger; jeder rutscht in eine andere Rolle, ist nicht mehr klein.



Wir begrüßen Liz als jüngsten blauen Klecks und beschäftigen uns schon mal mit unserem Wachstum; Wer ist gewachsen, wiegen und messen steht auf der Agenda. Fuß- und Händeabdrücke sind geplant. Wir singen „wir werden immer größer!" Um den evtl. Verlust von Freunden/innen oder Vorbildern zu verarbeiten, beschäftigen wir uns mit den positiven Aspekten der Veränderung und der darin verborgenen Kraft für unser Selbstbild. Auch die Ferienerlebnisse füllen unsere Erzählkreise und bekommen Raum.

So genießen wir die Spätsommertage mit noch hoffentlich viel Spiel im Freien, Beobachtungen m Garten und den schon ersten Anzeichen der Herbstzeit!





Ein kleiner Rückblick von den Roten Klecksen…

Märchenhaft starteten wir in unser Jahr. Wir konnten uns vor Rittern und Prinzessinnen nicht retten, so bauten und gestalteten wir gemeinsam unseren Bauraum zum Märchenschloss um. Wände Türme und noch vieles mehr wurde aus Karton und viel Farbe hergestellt und dann auch bewohnt. Mit Getöse, Instrumenten und unseren Krachmachern wurde, die eine oder andere wilden Bandprobe veranstaltet.

Gemeinsam mit allen anderen Kindern des Kleckse Hauses zogen die Roten Kleckse aus um die Farben zu Erforschen. Allein im Bauraum gab es mit den bunten Bausteinen jede Menge zu entdecken. Wir experimentierten mit verschiedenen Farben auf unterschiedlichsten Materialien. Wir probierten uns als Gärtner aus. Das war gar nicht so einfach, erstmal musste ein eigener Garten geschaffen werden, mit allem was die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Dann musste man auch noch jeden Tag nach seinen Pflanzen schauen und sie versorgen. Einige wurden für ihre Mühen belohnt und es sprießte und keimte. Dann gingen die Gärten mit nach Hause und manch einer wächst wohl noch heute.



Dann ging es gegen Ende des Kindergarten Jahres mit dem Papierflieger Projekt los. Es wurde überlegt, getüftelt welcher wohl am besten fliegt. Oder am weitesten. Fliegen große Papierflieger auch weiter als kleine. Unheimlich viele Fragen wurden geklärt oder zumindest beim Wettfliegen getestet. Zielwerfen, Loopings fliegen waren nur einige der Disziplinen. Die

Frage nach dem besten Flieger konnten wir nicht ganz klären, aber der Spitze Pfeil wurde zum beliebtesten Flieger gekürt. Mit einer großen Party verabschiedeten wir unsere großen Klugen Füchse und stellen uns seitdem die Fragen: Wer ist denn jetzt der Größte? Der Schwerste? Wer hat die größten Füße? Wer ist der oder die Älteste? Wir sind gespannt wie es weiter geht, denn wir haben festgestellt das wir immer größer werden. In der Zwischenzeit kamen 4 neue Rote Kleckse zu uns. Magdalena, Haro, Liliy und jetzt auch Lina bereichern seit dem unsere Gruppe uns sind jetzt schon fester Bestandteil unserer Gruppe.

Infos aus der gelben Gruppe

Vor den Ferien waren die gelben mit dem Forschen beschäftigt. Wir haben nach Farben und Geräuschen gesucht und konnten einiges entdecken.





Nun steht die Formierung der Gruppe im Fokus:
Aus kleinen werden mittlere, aus mittleren werden große.
Es ist immer eine spannende Zeit zu sehen, wie die Kinder ihre neue Rolle einnehmen. Zur genauen Beobachtung, wie sich die gruppe neuformiert, sind Soziogramme eine gute Hilfe. Wer spielt mit wem? Sind die Spielpartnerschaften beständig?
Wird ein Gruppenmitglied ausgegrenzt?
Wir beobachten mit dem Soziogramm das Gruppengeschehen intensiv und können unterstützend eingreifen. Um dieses Thema in der Gruppe aufzugreifen, lesen wir Bücher mit sozialem Schwerpunkt, singen Lieder und machen Gruppenspiele.

Gruppenturnen mit verschiedenen Spielen



Gemeinschaftsbild für den Schaukasten



Gebastelte Kindergartenmonster passend zum Lied



Namensspiele zur Gruppenzusammenführung





Jedes Kind hat seinen eigenen Wimpel bemalt und zum Schluss haben wir daraus eine lange Wimpel Kette gehängt.

Für die Eltern haben wir eine Wand vor der Gruppe aufgehängt, was uns zurzeit beschäftigt. Geburtstage mit dem neuen Geburtstagsthema: „Ich schenk dir einen Regenbogen" Wurden auch schon gefeiert.

Im Anschluss an den Schwerpunkt Gruppenprozess wollen wir mit den Gelben Kindern überlegen: Wo sich etwas bewegt? Wer oder was kann sich bewegen? …

Wir werden dann öfter unterwegs sein. Zur Info, welche Aktionen stattfinden, schauen sie bitte auf unsere neue Infowand.

Besuch des Hanauer Klinikums mit unseren Vorschulkindern 2019

Die schlauen Füchse der Kita „Klecksehaus" aus Zellhausen erarbeiteten durch Kuchenbacken und Verkauf an die Eltern und durch Verkauf der eigenen Spielsachen einen Betrag von 170€ für ein soziales Projekt. In einer Abstimmung wurde beschlossen das Geld dem Sterntaler e.V. (Förderverein zur Kinderklinik Hanau) zu spenden und dies mit dem Besuch im Klinikum Hanau zu verbinden. So machten sich die „Großen" auf den Weg… Am Bahnhof Zellhausen trafen wir uns mit viel Aufregung und Neugier im Gepäck. Mit dem Zug fahren wir zum Hauptbahnhof Hanau, um dort in den Stadtbus zu steigen, der uns fast bis zum Klinikum brachte. Nach einem kurzen Fußmarsch stärkten wir uns erstmals im Krankenhausgarten mit unserem Rucksackpicknick Flugs wurden wir schon von zwei netten Lernschwestern abgeholt und in die Kinderklinik begleitet. Dort erwartete uns eine Dame, die unsere Führung übernahm.
Es gab schon zwischendurch mal einen Blick in die Zimmer zu erhaschen und einige neugierige Kinder kamen, um uns zu begrüßen. Dann wurden die „schlauen Füchse" in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe durfte nach unten gehen und einen Rettungswagen inspizieren und wirklich alles ausprobieren, die elektrisch heraus fahrbare Liege, den Stuhl in allen Funktionen das Sauerstoff gerät, die Stabilisationskrause etc. In alle Köfferchen und Schränke durfte geschaut werden, die Fragen der Kinder wurden genau beantwortet, Vieles erklärt. Die zuständigen Sanitäter waren sehr geduldig und einfühlsam. Dann wurde getauscht und die zweite Gruppe durfte zum Rettungswagen, die erste Gruppe fand sich im Ultraschallraum ein. Ein besonders mutiges Kind fand sich als „Modell" ein. Durch das Ultraschallgerät konnte man viele innere Organe sehen, z.B.

war der Magen gefüllt und die Blase auch – sehr spannend für die Kinder! Aufgefüllt mit vielen Eindrücken trafen die Vorschulkinder wieder zusammen, um noch ein Foto mit Mund- und Haarschutz zu machen und um endlich das mitgebrachte Schatz- Säcklein zu überreichen!!!
Wir bedanken uns beim Klinikum Hanau für den tollen, informativen Vormittag. Wieder mit dem Bus uns Eisenbahn trafen wir in Zellhausen ein… es war toll!!!



„Raus aus dem Haus - über Stock und Stein"

Die Aktion „Raus aus dem Haus" findet in Zukunft regelmäßig statt.
Wir werden bei jedem Wetter unterwegs sein.
Die Kinder, die mitgehen, ermitteln wir freitags im Morgengruß. Zur Benachrichtigung der Eltern, hängen wir ein Hinweis Schild an den Platz. Bitte an diesem Tag wettergerechte Kleidung anziehen. Wo es hingeht und an welchen Tag, das veröffentlichen wir am Info Brett im Flur.
Bei Fragen bitte an Waltraud Hoffmann wenden.



Die Kräuterspirale ist gut eingewachsen ….

Nicht nur vom Wildkraut über die Sommerferien - nein die meisten Kräuter sind trotz großer Hitze und auch Trockenperioden gut angewurzelt und haben sich super entwickelt. Immer mal wieder wird gerochen, geschmeckt, gefühlt und die Insektenwelt beobachtet, die von den Blüten angelockt wird. Nun können wir auch „ernten" – und haben beschlossen immer mal was mit Kräutern zu kochen, backen, rühren, herzustellen. Die erste spontane Aktion war Johanniskrautblüten anzusetzen in Öl – ein pflanzliches Mittel gegen Beulen und blaue Flecken. Geplant sind Kräuterbutter, trocknen verschiedener Kräuter für Tee´s… sicher ergeben sich noch mehr Ideen… eine dufte(nde) Aktion!

Projekt Aureliushof

das gemeinsame Projekt mit dem Aureliushof wird ein Jahr pausieren. Die Therapeutin, die das Projekt begleitet hatte, wird ab September nicht mehr im Aureliushof tätig sein. Von den Senioren, die dabei waren, sind einige leider verstorben oder intensiv pflegebedürftig, sodass im Moment kein Projekt stattfinden kann. Wir hoffen, dass die gemeinsamen Treffen ab nächstes Jahr nachdem sich die neue Betreuerin eingearbeitet hat wieder stattfinden können.

Hier noch einige wichtige Anliegen

Bring- und Abholsituation

Es kommt in letzter Zeit wieder häufiger vor, dass Kinder morgens erst nach neun Uhr oder knapp vor neun gebracht werden, dass der Morgenkreis nicht rechtzeitig beginnen kann. Wenn der Morgengruß bereits begonnen hat, werden die Kinder einfach zum Morgengruß reingeschoben, sodass es für das betroffene Kind keine schöne, sondern zu einer unangenehmen Situation wird. Daher bitte wir Sie Ihr Kind pünktlich in die Kita zu bringen damit es auch einen guten und Stressfreien Start in den Tag hat.

In der Abholzeit fällt uns auf, dass Eltern entweder schon recht früh am Zaun stehen oder die Kinder spät abholen, wenn die Mittagskinder schon beim Essen sitzen. Zum Wohle der Kinder appellieren wir an alle Eltern, sich an die Vorgegebenen Zeiten zu halten.



P A R K - V E R B O T - R A U P E

Des Weiteren bitten wir Sie Ihre Fahrzeuge nicht vor die Feuerwehreinfahrt auf die **P A R K - V E R B O T - R A U P E** zu stellen. Unsere Park - Verbot – Raupe auf dem Boden im Eingangsbereich ist dazu da, die Sicherheit Ihrer Kinder beim Bringen und Abholen zu gewährleisten.

Deshalb parken Sie bitte nicht auf der Park- Verbot- Raupe.

Sandeimer

Die Zeit der Gummistiefel steht an, viel Sand steckt in den Schuhen. Wir bitten Sie deshalb, mit ihren Kindern die Schuhe in den bereit gestellten blauen Eimer im Flur auszuschütten. Im Eimer liegen ein Kehrblech und ein Besen bereit. Damit kann Sand, welcher auf den Boden gefallen ist, aufgekehrt werden.

Garderobe

Die Garderobe der Kinder ist meist überfüllt und unübersichtlich für Ihr Kind. Es kommen Kleidungsstücke oder Hausschuhe abhanden und der Fund Korb ist voll. Es ist wichtig, dass sie beim Bringen und Abholen zusammen mit Ihrem Kind den Garderoben Platz aufräumen, damit Ihr Kind lernt auf seine Sachen aufzupassen und auch diese zu kennen und zu erkennen. Dies beugt vor das die Persönlichen Gegenstände und Kleidungsstücke nicht verloren gehen. Ihr Kind freut sich, wenn Sie sich über die gebastelten Werke Ihrer Kinder freuen und diese mit nach Hause nehmen. Bitte leeren sie täglich die Fächer der Kinder und nehmen gebasteltes mit nachhause. Gemaltes oder gebasteltes was nicht mitgenommen wurde, wird jeden Freitag entsorgt.
Danke für ihre Mithilfe

Neue Mitarbeiter im „Klecksehaus"

Seit Juni haben wir Frau Claudia Arnold als tatkräftige unterstützung im Haus. Ganz neu im Haus erst seit September Frau Daniela Henn und Frau Kim Wieland.
Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen recht - lich und freuen uns das sie den Weg zu uns in das „Haus der kleinen Kleckse" gefunden haben.

Sommerfest

Ein großer Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, die uns an unserem Sommerfest tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders möchten wir uns bei unserem Elternbeirat bedanken, der unser Kaffee und Kuchen Büfett organisiert und durchgeführt hat. Der Erlös unseres Fests wird den Kindern zu gute kommen.
Geplant ist unser Aquarium, das im Literacy und Rollenspielraum steht, wieder auf Vordermann zu bringen, sodass die Kinder wieder Spaß und Freude haben beim Zuschauen. Damit er auch von jedem gleichermaßen bewundert werden kann werden unsere Meeresbewohner einen zentralen Platz im Flur bekommen. Vielen Dank schonmal im Voraus für diese großartige Aktion.



Termine!

Termine!

Kindertagesstätte
Haus der kleinen Kleckse

12.9 – 13.9.19	Teamfortbildung zum Hessischen BEP
19.09.19	Gruppen Elternabend / Ergebnis Elternbeiratswahlen
16.10.19	Elternabend „Motzen-, trotzen-, Grenzen setzen“
11.11.19	Laternenfest der Kinder
15.11.19	Bundesweiter Vorlesetag
18.11–22.11.19	Buchausstellung in der Kita
18.11–22.11.19	Kreativ Elternabend
29.11.19	Fest Adventseinstimmung
06.12.19	Nikolausfeier der Kinder
24.12.–1.1.20	Weihnachtsferien
14.02.20	Teamfortbildung zum Hessischen BEP
24.02.20	Rosenmontag Kita bis 12:00 Uhr
10.04.20	Osterfeier der Kinder
20.7.-7.8.20	Sommerferien Kita „Klecksehaus“
27.11.20	Fest Adventseinstimmung mit Eltern
04.12.20	Nikolausfeier der Kinder
24.12-1.1.21	Weihnachtsferien



Weitere Termine und nähere Informationen zu den einzelnen Terminen bekommen sie rechtzeitig.

(Änderungen vorbehalten)





Die Kindergartenmonster

C F
Refrain: Auweia, Auweia was machen wir nur bloß,
G C G
bei uns im Kindergarten sind die Monster los,
C
die Monster los.



C
Blubbern mit dem Frühstückstee
F C
spucken in den Milchkaffee
backen Kuchen unterm Tisch
G C
aus Kakao und Dosenfisch.

Knutschen in der Zimmerecke
sägen an der Gartenhecke
werfen Soße samt Spaghetti
und aus Büchern wird Konfetti.

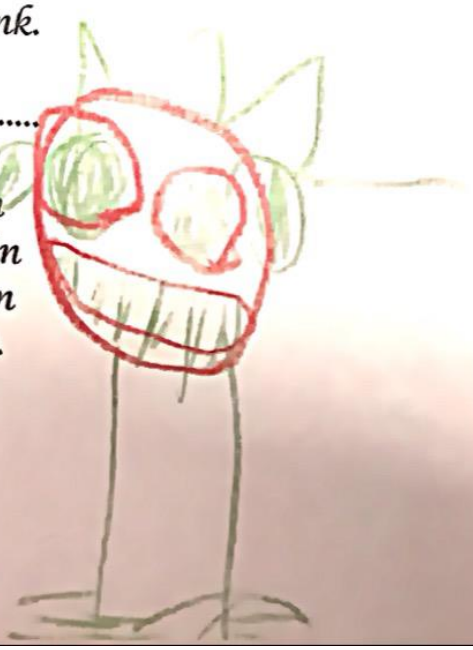
Refrain: Auweia, auweia .....

Schmieren Tinte auf Tapete
feuern aus Kanonen Knete
spritzen mit dem Gartenschlauch
machen Feuer, Qualm und Rauch.

Finden ihre Schuhe nie
machen unterm Tisch Pipi
fahrn mit'm Dreirad übern Schrank
falln se' runter sind se' krank.

Refrain: Auweia, auweia .....

Brüllen laut und geben an
baun im Klo ne' Geisterbahn
graben Löcher in den Rasen
popeln sich die Popelnasen.



Telefoniern nach Zansibar
ihr Gesang klingt schauderbar
machen wirklich jeden Mist
wenn er nur verboten ist.

Refrain: Auweia, auweia .....

Schmatzen laut mit vollem Mund
malen sich die Popos bunt
suhlen wie die Ferkelschweine
verhaun am allerliebsten Kleine.

Da sagt doch so ein Trampeltier
die Monsterchen das wären wir
der hat doch einen riesen Stich
wir tun doch sowas meistens nicht.

Refrain: Auweia, auweia .....





